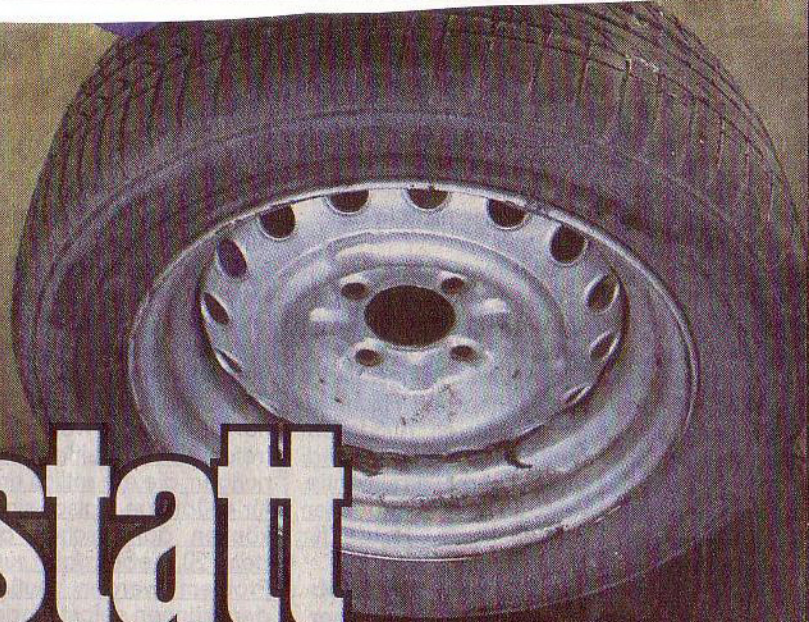


# Jede 3.

# Kfz-Werkstatt

# von Pleite bedroht!



## Innungssprecher greift Abwrackprämie an

Von **STEFAN BARTELS**  
und **DANIEL PUSKEPELEITIS**

Hannover – Die Abwrackprämie erhitzt die Gemüter! Autohäuser und Neuwagen-Kunden jubeln über die staatliche Finanzspritze von 2500 Euro zum Auto-Kauf. Die Abwrackprämie produziert aber auch Verlierer. Vor allem kleine Werkstätten leiden darunter, dass bis zu zwei Millionen Alt-Autos verschrottet werden, nicht mehr zur Reparatur müssen. Viele Hebebühnen stehen still! Georg Peters (65), Kfz-Bezirksoberrmeister in Hannover, warnt: „Viele Kfz-Mechani-

ker werden Insolvenz anmelden müssen. Jede dritte Werkstatt ist vom Aus bedroht.“

Peters vertritt die Interessen von 250 Hannoveraner Werkstätten, die der Innung des Kfz-Technikerhandwerks Niedersachsen-Mitte angehören. Er weiß: „Durch die Abwrackprämie fehlen jeder Werkstatt im Schnitt 100 Autos pro Jahr.“ Das könne vor allem kleinere Betriebe in den Ruin führen.

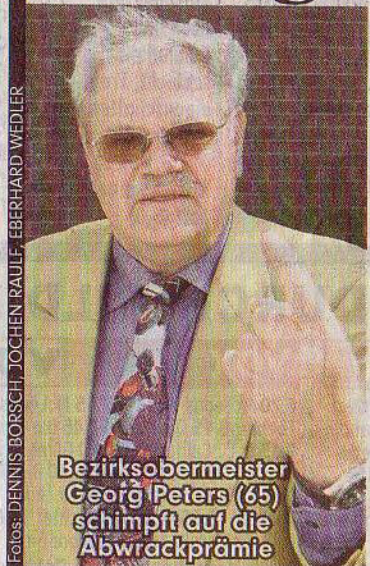
Die Folgen spürt auch Kfz-Meister Werner Uhlig (57) aus Döhren: „Mein Umsatz bricht ein. Täglich kommt mindestens ein Kunde, dem die Reparatur

seines alten Autos zu teuer ist. Viele haben nur die 2500 Euro Prämie im Kopf, könnten für ihre Fahrzeuge aber noch mehr Geld bekommen.“ Selbst Personalabbau schließt Uhlig in diesen Monaten nicht aus: „Ich beschäftige vier Mitarbeiter. Wenn das Geschäft weiter so schlecht läuft, muss ich die vielleicht entlassen.“

**Auch Friedel Wehmeyer (50) leidet unter der Abwrack-Prämie.** Vor 35 Jahren hat er seine Werkstatt im Empelder Gewerbegebiet mit eigenen Händen aufgebaut. Wehmeyer frustriert: „Heute kriegt man täglich einen in die

Fresse! Erst haben mir die großen Werkstatt-Ketten das Geschäft zerstört, jetzt gibt mir die Abwrackprämie den Rest!“ Seit Wochen habe er kaum Kunden, stünde ohne sein Ersparnis vor dem Ruin. Wehmeyer: „Von meinem Verdienst könnte ich derzeit nicht leben!“

**Leere Auftragsbücher auch bei Auto Holze auf dem Lister Damm.** „Vier meiner Stammkunden sind dieses Jahr nicht zur Inspektion gekommen“, seufzt Michel Holze (35). **Alle haben verschrottet, fahren Neuwagen.** Holze: „Das Geld fehlt uns natürlich!“



**Bezirksoberrmeister Georg Peters (65) schimpft auf die Abwrackprämie**